

Blankwaffe Nr. 1.943

Beschreibung

Sehr langer Hirschfänger aus der Mitte des 19. Jahrhunderts. Tombak-Kreuzgefäß. Parierstange verziert durch Blattwerk und Hundeköpfe als Abschluss. Auf rechteckigem Kreuzstück aussen ein Hund und innen ein Hirsch. Nach unten abgebogenes Stichblatt mit einem Jagdhorn über Köcher, Pfeilen und Blattwerk. Griffring verziert mit umlaufenden Blättern. Volle, geperlte Griffhülse aus Hirschhorn. Knaufabschluss als plastischer Keilerkopf gearbeitet. Vernietknopf.

Rückenklinge mit beidseitiger Hohlbahn, zur Mittelspitze hin zweischneidig. Unterhalb der 9 mm langen Fehlschärfe auf ca. 230 mm noch schwach erkennbar geätzt. Aussen ein Hund und einige Wachteln im Schilf von Blattwerk eingerahmt. Innen eine kaum noch erkennbare Beschriftung "Eustach der Fromme und Alte" (Der heilige Eustachius wird in Bayern und Österreich als Schutzheiliger der Jäger verehrt).

Dazugehörige, geschwärzte Lederscheide mit Tombak-Montur aussen und innen verziert durch Blattwerk und Blüten. Mundblech mit Beimessergefach zusätzlich durch Köcher und Pfeile geschmückt. Eichel-Trageknopf und -ring. Ergänztes, altes Beimesser mit Horngriff. Knaufkappe mit Knospe und runder Zierkappe.

Gesamtlänge.....845 mm
Messerlänge.....840 mm
Klingenlänge.....685 mm
Klingenbreite (max.)30 mm

Siehe Herbert H. Westphal "Hirschfänger", Abbildung Seite 767.

Gute Originalerhaltung mit kleineren Gebrauchs- und Altersspuren. Leider wurde die Klinge in der Vergangenheit einmal poliert, so dass die Ätzungen speziell auf der Innenseite kaum noch zu erkennen sind. Über die Bedeutung der Beschriftung ist leider nichts bekannt.

Preis 1.880,- €



